

## **Bell Food Group vertraut auf TGW**

In der Schweizer Gemeinde Oensingen entsteht bis Ende 2025 ein hochautomatisiertes Fulfillment Center für Fleischprodukte für die Bell Food Group. Die aktuell dezentral organisierte Logistik wird mit Hilfe des leistungsstarken Systems an einem Standort zusammengeführt. Damit lassen sich nicht nur die Kosten signifikant senken, sondern auch das Servicelevel für die Kunden erhöhen. Neben Bell gehören auch das Österreichische Unternehmen Eisberg zur Unternehmensgruppe.



*(©Eisberg Österreich GmbH)*

Die Bell Food Group zählt zu den führenden europäischen Herstellern von Fleisch- und Convenience-Produkten. Gegründet 1869 in der Schweiz, ist der Lebensmittel-Spezialist heute Teil der Coop-Gruppe und erzielte zuletzt einen Umsatz von 4,2 Milliarden Schweizer Franken.

Seit 2019 geht **Eisberg Österreich GmbH** am Standort in Marchtrenk mit dem Schweizer Unternehmen Bell Food Group neue, innovative Wege. Die Produktpalette - von Fresh-Cut Obst-, Gemüse- und Salat- Convenience-Sortimenten umfasst unterschiedlichste Snacking-Artikel & Ready-to-heat & -eat Gerichte bis hin zu gekühlten und tiefgekühlten vegetarischen, veganen und Geflügel-Convenience Produkten.

## **Schnelligkeit und Flexibilität als entscheidende Kriterien**

Das neue Fulfillment Center bildet die zentrale Kommissionier- und Verteilplattform für frische, verkaufsfertig verpackte Selbstbedien- sowie Bedienwarenartikel: Sie beliefert sowohl Supermarktfilialen als auch Großhändler und Einzelunternehmer - das stellt höchste Anforderungen an Schnelligkeit sowie Flexibilität. Die Produkte werden aus den verschiedenen Bell-Produktionsbetrieben angeliefert und entsprechend individueller Kundenanforderungen preisausgezeichnet, zwischengelagert und kommissioniert.

## **Flexibel bei Änderungen in der Auftrags- und Kundenstruktur**

Zentrum der Lösung bildet ein zweiteiliges Shuttle-System mit 190.000 Stellplätzen, bestehend aus einem Kommissioniermodul mit dreizehn Gassen sowie einem Warenausgangmodul mit acht Gassen. Mehr als 400 Shuttles übernehmen das schnelle und energieeffiziente Ein- und Auslagern.

Die zwölf Preisauszeichnungslinien verfügen über eine Kapazität von bis zu 700.000 Verkaufseinheiten pro Tag. So lässt sich sicherstellen, dass die Ware innerhalb von rund zwei Stunden kommissioniert, palettiert und im Warenausgang bereitgestellt wird. Durch den Einsatz von 42 PickCenter One Arbeitsplätzen kann Bell flexibel auf Änderungen in der Auftrags- bzw. Kundenstruktur reagieren.

Im Zuge des Projekts wird auch das gesamte Leerguthandling zentralisiert. Bell nutzt ein geschlossenes Behälter-Umlaufmodell: Benutzte Behälter, Rollcontainer und Paletten kommen von den Kunden zur Reinigung zurück nach Oensingen. An Spitzentagen bereitet Bell bis zu 80.000 Behälter auf: Sie werden zunächst automatisch depalettiert, überprüft und gesäubert.

## **SAP EWM für die innovative Logistiklösung**

Auch im Software-Bereich setzt Bell auf TGW-Kompetenz – mit einer vollständigen SAP-Anbindung. Bei SAP EWM (Extended Warehouse Management) handelt es sich um eine leistungsstarke Software für die Lagerverwaltung, mit dessen Hilfe sich manuelle und automatisierte Abläufe planen, steuern und überwachen lassen. Damit ist eine ganzheitliche Prozessabwicklung möglich: vom Warenein- bis zum Warenausgang.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Bell von den Vorteilen unserer Lösung überzeugen konnten“, unterstreichen **Johann Steinkellner**, CEO Central Europe bei **TGW**, und **Thomas Kretz**, Managing Director TGW Schweiz. „Mit dem hochautomatisierten Fulfillment Center profitiert Bell von optimaler Performance bei höchster Flexibilität und bündelt seine Logistik an einem zentralen Standort.“

## **Frisch vom Feld: Eisberg Österreich**

Die wichtigste Voraussetzung die ultrafrischen Convenience-Produkte der Eisberg-Gruppe ist eine erstklassige Rohware. Die Salate werden schonend angebaut, behutsam geerntet und von uns unter höchsten hygienischen Bedingungen weiterverarbeitet. Um die Transportwege kurz zu halten und die Salate möglichst erntefrisch verarbeiten zu können, fördern wir den lokalen Anbau besonders.

Ein Spezialisten-Team der Eisberg-Gruppe berät die uns

beliefernden Anbaubetriebe vor Ort bezüglich geeigneter Salattypen, idealer Bodenbeschaffenheit, schonendem Anbau und geeigneten Erntetechniken.

**Besuchen Sie uns auf: [fleischundco.at](http://fleischundco.at)**